



## Sicherheitsdatenblatt

### Abschnitt 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### **1.1 Handelsname:**

finicon® Dobol Schabengel

#### **1.2 Verwendung des Stoffes / der Gemisches:**

Gel zur Bekämpfung von Schaben

#### **1.3 Hersteller/Lieferant:**

**Kwizda-France SAS**  
30 avenue de l'Amiral Lemonnier  
78160 Marly-le-Roi  
Tel. +33 1.39.16.09.69  
Fax +33 1.39.16.47.07

#### **1.4 Vertrieb:**

**PPS GmbH**  
Max-Eyth-Str. 13  
D-73269 Hochdorf

#### **1.5 Auskunftgebender Bereich:**

Kwizda France SAS, Tel.: +33 (0)1 39 16 09 69

**Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale Berlin: +49-(0)30-19240

### Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

#### **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Entfällt

**Gefahrenpiktogramme** entfällt  
**Signalwort** entfällt

**Gefahrenhinweise** entfällt

Druckdatum: 21.11.2017

überarbeitet am: 21.11.2017

**Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften.

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.

**Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****3.2 Chemische Charakterisierung:****Gemische****Beschreibung:** Gel auf der Basis von Acetamiprid (20 g/kg)

Gefährliche Inhaltsstoffe			
Acetamiprid	CAS: 160430-64-8	2% (20 g/kg) m/m	Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412
Glycerin	CAS: 56-81-5 EINECS: 200-289-5	10-25%	
Zitronensäure, Monohydrat	CAS: 5949-29-1	≤ 2,5%	Eye Irrit. 2, H319

**Zusätzliche Hinweise:**

Das Produkt enthält Denatoniumbenzoat (Bitrex) als Bitterstoff.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****• Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb bei auftretenden Beschwerden die betroffene Person unter ärztliche Beobachtung stellen.

**• Nach Einatmen:**

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**• Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke entfernen. Mit Wasser und Seife gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

**• Nach Augenkontakt:**

Augen sofort mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**• Nach Verschlucken:**

Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltendem Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (Verpackung oder Etikett vorzeigen).

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Behandlung symptomatisch.

### **Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum oder Wasser im Sprühstrahl
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.

### **Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8) Augen- und Hautkontakt vermeiden.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und gemäß den Vorschriften entsorgen. Kontaminierte Flächen mit viel Wasser und Reinigungsmittel säubern. Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## **Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Die Anwendungsvorschriften genau befolgen. Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Frost schützen.

**Empfohlene Lagertemperatur:** Raumtemperatur

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

## **Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

### **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
**56-81-5 Glycerin** : MAK Langzeitwert: 50E mg/m<sup>3</sup>; vgl. Abschn. Xc

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

- **Handschutz:** Schutzhandschuhe empfohlen

- **Augenschutz:** Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich. Bei Gefahr von Spritzern, dichtschießende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## **Abschnitt 9 Physikalisch-chemische Eigenschaften**

## **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen:**

<b>Form :</b>	Gel
<b>Farbe:</b>	Cremerfarben bis braun
<b>Geruch:</b>	Nach Erdnüssen
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	3,85 – 4,6

### **Zustandsänderung**

**Siedepunkt/Siedebereich:** Keine Daten verfügbar.

**Flammpunkt:** >150°C

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten verfügbar.

**Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

**Explosive Eigenschaften:** Nicht explosionsgefährlich.

**Explosionsgrenzen:** Keine Daten verfügbar.

**Oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten verfügbar.

**Dichte:** ≈1,15 g/ml

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Löslich.

**Viskosität Dynamisch:** > 700,000 mPas

## **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## **Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.2 Chemische Stabilität:**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

### **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

## **Abschnitt 11 Angaben zur Toxikologie**

## **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

### **Akute Toxizität**

#### **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

#### **160430-64-8 Acetamiprid**

Oral LD50	417 mg/kg (Ratte, männlich)
	314 mg/kg (Ratte, weiblich)
Dermal LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ LC50/4h	1,15 mg/l (Ratte)

#### **Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Nicht reizend (Kaninchen)

**am Auge:** Nicht reizend (Kaninchen)

**Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

**Aspirationsgefahr:** Keine Daten verfügbar.

#### **Subakute bis chronische Toxizität:**

Oral NOAEL/2 Jahre	20,3 - 25,2 mg/kg/Tag (Maus)
	7,1 - 8,8 mg/kg/Tag (Ratte)
NOAEL/90d	12,4 - 14,6 mg/ (Ratte)

#### **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität:** Keine Daten verfügbar.

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme** Keine Daten verfügbar.

#### **CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde, fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Keimzellmutagenität:

Ames-Test: negativ

Chromosomenaberrationstest: positive

Mikrokernstest (Maus): negativ

UDS-Studie: negativ

Kanzerogenität: Ratte, Maus: negativ

Reproduktionstoxizität: Ratte: negativ

Teratogenität: Ratte, Maus: negativ

## **Abschnitt 12 Angaben zur Ökologie**

### **12.1 Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

#### **160430-64-8 Acetamiprid**

EC50/48h	49,8 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
IC50/72h	>98,3 mg/l (Alge, Desmodesmus subspicatus)
LC50/96h	>100 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss)

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Nicht leicht biologisch abbaubar

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **Auswirkungen auf Nützlinge:**

#### **Bienen:**

#### **160430-64-8 Acetamiprid**

LD50/contact 9,26 µg a.s./Biene (Apis mellifera)

LD50/oral 8,85 µg a.s./Biene (Apis mellifera)

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguß oder das WC

leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

**Europäischer Abfallkatalog:** 07 04 99: Abfälle a. n. g.

#### **Ungereinigte Verpackungen**

#### **Empfehlung:**

Verpackungen sind optimal zu entleeren und können gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Warmes Wasser und Reinigungsmittel

## **Abschnitt 14 Angaben zum Transport**

### **14.1 UN-Nummer**

Entfällt

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Entfällt

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

Entfällt

### **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR entfällt

### **14.5 Umweltgefahren**

nicht anwendbar

### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht erforderlich

### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

## **Abschnitt 15 Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:** -

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Das Produkt unterliegt nicht der Verordnung (EG) Nr 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.

Das Produkt unterliegt nicht der Verordnung (EG) Nr 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG.

Das Produkt unterliegt nicht der Verordnung (EG) Nr 689/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

Diese Formulierung unterliegt nicht besonderen Vorschriften für den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt auf Gemeinschaftsebene.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## **Abschnitt 16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### **· Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **· Abkürzungen und Akronyme:**

*CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen*

*CAS: Chemical Abstracts Service*

*EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis*

*GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien*

*PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch*

*vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar*



Druckdatum: 21.11.2017

überarbeitet am: 21.11.2017

*MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (maximum concentration of a chemical substance in the workplace)*

*LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)*

*LD50: mittlere letale Dosis (50 %)*

*EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)*

*IC50: mittlere inhibitorische Konzentration (50 %)*

*NOAEL: Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung*

*ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße*

*Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4*

*Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2*

*Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3*

- **Daten gegenüber der Vorversion geändert** - Streichung von Klassifikationen im Zusammenhang mit der Richtlinie 67/548 / EEC oder der Richtlinie 1999/45 / EC